

# QUALITÄTSPRÄSIDIUM JAHRESBERICHT2017

Qualitätspräsidium der Freien Universität Bozen

14/11/2018

## Index

Einleitung .....	2
Das Qualitätspräsidium.....	3
Zusammensetzung .....	3
Organisation .....	3
Maßnahmen des Qualitätspräsidiums zum Qualitätssicherungsprozess in der Lehre (AVA) .....	5
Akkreditierung der Studiengänge (SUA-CdS) .....	5
Jahresbericht der Paritätisch-Didaktischen Kommissionen .....	5
Jährlicher Überprüfungsbericht.....	6
Maßnahmen des Qualitätspräsidiums zur Qualitätssicherung der Forschung.....	7
Periodische Akkreditierung.....	8
Die Implementierung von PowerBI.....	9
Die Veröffentlichung der Ergebnisse .....	9
Networking.....	13
Feedback zu den Anregungen des Evaluierungskomitees (Jahresbericht 2017) .....	14
Anlagen.....	18

## Einleitung

Der Jahresbericht beschreibt die Tätigkeiten, die das Qualitätspräsidium im Jahr 2017 durchgeführt und angeschoben hat; viele davon werden im Jahr 2018 fortgeführt.

Rückblickend lagen im Jahr 2017 die Schwerpunkte der Arbeiten des Qualitätspräsidiums in folgenden Bereichen:

1. Die Weiterführung der Arbeiten am *Data Warehouse* System der Universität, welches nicht nur die Daten aus sämtlichen Datenbanken der Universität zusammenführen soll, sondern gleichzeitig auch die Berechnung der sog. ANVUR-Indikatoren ermöglichen wird. Bei Fertigstellung dieses Berichtes laufen die entsprechenden Arbeiten noch, dennoch sah das Jahr 2017 die Realisierung einer Plattform zur Veröffentlichung der Ergebnisse aus der Studentenevaluierung für die Studierenden der unibz (s. dazu den Abschnitt zur Studentenevaluierung).
2. Die Vorbereitungsmaßnahmen zur *on site visit* der externen Expertenkommission von ANVUR für die periodische Akkreditierung der unibz. Letztere ist für April 2019 vorgesehen.
3. Die Ausarbeitung eines universitätsübergreifenden Dokumentes zur Qualitätspolitik der Universität zusammen mit einem Richtlinienpapier zu den Qualitätssicherungsprozessen in der Lehre, in der Forschung und Dritten Mission.
4. Die Vorbereitung und Überarbeitung sämtlicher Richtlinienpapiere und entsprechender Vorlagen, die im Zuge der Überarbeitung der allgemeinen AVA-Richtlinien durch ANVUR, veröffentlicht zunächst im Dezember 2016 und folgend im August 2017 überarbeitet, notwendig geworden ist: speziell wurde die Dokumentation zu den jährlichen Überprüfungsberichten, zum Jahresbericht der Paritätisch-Didaktischen Kommissionen, anschließend im Jahr 2018 zum periodischen Überprüfungsbericht sowie zur Studentenevaluierung überarbeitet.
5. Der konstante Austausch zwischen dem Qualitätspräsidium und der Universitätsleitung, dem Evaluierungskomitee und den Studiengängen über gezielte Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen; die operative Unterstützung der Studiengänge im Akkreditierungsprozess, die kontinuierliche Aktualisierung der Web- und Intranet-Seiten sowie die Ausarbeitung einer kanalisierter Kommunikationsstrategie, die sich an die Studierenden richtet und diese stärker in den Qualitätssicherungsprozess einbinden soll.

## Das Qualitätspräsidium

### Zusammensetzung

Nachdem im September 2016 zwei Professoren (Prof. Gabriella Dodero und Prof Stefan Zerbe) aus dem Qualitätspräsidium ausgeschieden sind, wurden sie im Jahr 2017 durch zwei neue Mitglieder ersetzt. Das Qualitätspräsidium setzt sich demnach wie folgt zusammen:

- Prof. Alex Weissensteiner – Koordinator  
*ernannt mit Dekret des Präsidenten Nr. 7 vom 09.02.2016*
- Prof. Giulia Cavrini  
*ernannt mit Beschluss des Universitätsrates Nr. 21 vom 05.02.2016*
- Prof. Raffaella Di Cagno  
*ernannt mit Beschluss des Universitätsrates Nr. 88 vom 21.07.2017*
- Prof. Giancarlo Guizzardi  
*ernannt mit Beschluss des Universitätsrates Nr. 49 vom 07.04.2017*
- Prof. Christian Upmeier  
*ernannt mit Beschluss des Universitätsrates Nr. 21 vom 05.02.2016*
- Filippo Maria Cardano – Studentenvertreter (bis Mai 2017)
- Richard Alejandro Tufino Araujo – Studentenvertreter (ab Juli 2017)  
*Ernannt vom Studierendenbeirat in dessen Sitzung vom 20.06.2017*

Der Universitätsdirektor, dott. Günther Mathá, sowie die Leiterin der Stabstelle Qualität und Strategieentwicklung, dott. Kathrin Staffler, nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen des Qualitätspräsidiums teil.

Die beiden Studentenvertreter haben leider nicht regelmäßig an den Sitzungen des Qualitätspräsidiums teilgenommen, trotz wiederholter Kontaktaufnahme. Daher konnten sie die Belange der Studierenden nicht entsprechend im Qualitätspräsidium vertreten.

Das Qualitätspräsidium traf sich 2017 zu insgesamt vier Sitzungen (01/02<sup>i</sup>, 08/03<sup>ii</sup>, 27/09<sup>iii</sup>, 15/11<sup>iv</sup>); daneben fanden 42 informelle bzw. technische Treffen statt, an denen die Mitglieder des Qualitätspräsidiums sowie das Sekretariat je nach thematischer Zuordnung teilnahmen (s. beigefügte Übersicht der Treffen<sup>v</sup>).

Bei den vom Evaluierungskomitee durchgeführten Audits der Studiengänge und Fakultäten war immer mindestens ein Mitglied des Qualitätspräsidiums bzw. Mitarbeiterin des Sekretariats anwesend:

- 03.03.2017: *Bachelor* in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | L33
- 19.04.2017: *Bachelor* in Agrarwissenschaften | L25
- 19.04.2017: Fakultät für Design und Künste
- 19.05.2017: Masterstudiengang in *Industrial Mechanical Engineering* | LM33
- 14.06.2017: Fakultät für Informatik
- 22.11.2017: *Bachelor* in Design und Künste | L4

### Organisation

Die Stabstelle Qualität und Strategieentwicklung unterstützt das Qualitätspräsidium durch die Teilnahme an allen Sitzungen und Treffen des Qualitätspräsidiums, durch die Vorbereitung der notwendigen Dokumentation mit Hauptaugenmerk auf die nationale Gesetzgebung sowie auf die Vorgaben durch ANVUR. Die Stabstelle garantiert zudem die internen und externen Kommunikationswege sowie zum Evaluierungskomitee.

Das Sekretariat besteht aus:

- Dott. Kathrin Staffler, Leiterin der Stabstelle Qualität und Strategieentwicklung
- Dott. Claudia Steger, Mitarbeiterin der Stabstelle Qualität und Strategieentwicklung

## **Maßnahmen des Qualitätspräsidiums zum Qualitätssicherungsprozess in der Lehre (AVA)**

### **Akkreditierung der Studiengänge (SUA-CdS)**

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren, hat das Qualitätspräsidium die Studiengänge in der Vor- und Ausarbeitung der SUA-CdS für das akad. Jahr 2017-2018 folgendermaßen unterstützt:

1. Ausarbeitung eines SUA Handbuchs (die Arbeiten dazu wurden bereits im Jahr 2016 aufgenommen), welches die einzelnen Abschnitte der SUA-CdS in Verbindung mit der entsprechenden Gesetzgebung oder den nationalen Richtlinien (Richtlinien des CUN) beschreibt. Das Handbuch wurde im Intranet in den eigens zum Thema der Qualitätssicherung eingerichteten Seiten veröffentlicht. (s. Abschnitt zur *Periodischen Akkreditierung*)
2. Vorbereitung folgender Texte für die Eingabefrist der SUA-CdS am 26.05.2017:
  - Texte für die Abschnitte D1<sup>vi</sup> und D2<sup>vii</sup>
  - Texte für die Abschnitte B4<sup>viii</sup> und B5<sup>ix</sup> in Zusammenarbeit mit den zuständigen Servicestellen von unibz
3. Vorbereitung folgender Texte und statistischen Daten für die Eingabefrist der SUA-CdS vom 30.09.2017, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Servicestellen von unibz:
  - Abschnitt B6 Befragung der Studierenden<sup>x</sup>
  - Abschnitt B7 Befragungen der Absolventen<sup>xi</sup>
  - Abschnitt C1 Daten für jeden einzelnen Studiengang (Studienbeginn, Studienverlauf und Abschluss)<sup>xii</sup>
  - Abschnitt C2 Außenwirkung<sup>xiii</sup>
  - Abschnitt C3 Befragung der verschiedenen Einrichtungen und Unternehmen, mit denen Abkommen für curriculare oder extra-curriculare Ausbildungs- und Orientierungspraktika bestehen<sup>xiv</sup>

Im akad. Jahr 2018-2019 wurden der Bachelor in\_Holzingenieurwesen (L-9) sowie die Masterstudiengänge in *Food Science for Innovation and Authenticity* (LM-70) sowie in Accounting und Finanzwirtschaft (LM-77) neu eingerichtet und aktiviert.

Für diese Studiengänge hat das Qualitätspräsidium in enger Abstimmung mit dem Bereich Studium und Lehre das strategische Dokument "*Politica universitaria e pianificazione*" für den Abschnitt D1 der SUA-CdS erarbeitet, das vom Universitätsrat mit Beschluss Nr. 175 vom 15.12.2017 genehmigt und anschließend mit Beschluss Nr. 12 vom 02.02.2018 abgeändert wurde. Das Qualitätspräsidium hat außerdem, immer in Zusammenarbeit mit dem Bereich Studium und Lehre, eine Vorlage für das Dokument „Progettazione del corso“<sup>xv</sup> erstellt, welches im Abschnitt D5 der SUA-CdS eingefügt wird.

Die Koordinierung sämtlicher Eingabefristen der SUA-CdS erfolgte in enger Abstimmung mit dem Bereich Studium und Lehre.

### **Jahresbericht der Paritätisch-Didaktischen Kommissionen**

Auch im Jahr 2017 hat das Qualitätspräsidium den Paritätisch-Didaktischen Kommissionen eine Vorlage für den Jahresbericht<sup>xvi</sup> erstellt, der den ANVUR Vorgaben entspricht. Diese Vorlage wurde den neuen ANVUR Richtlinien zur periodischen Akkreditierung in deren Fassung vom 10.08.2017 angepasst.

Die Jahresberichte müssen zum 31.12. eines jeden Jahres erfasst und in die SUA Datenbank innerhalb Januar des darauffolgenden Jahres hochgeladen werden. Das Qualitätspräsidium hat den 30.11.2017 als interne Abgabefrist vorgegeben, um den Studiengängen zu ermöglichen die Anregungen der Paritätisch-

Didaktischen Kommissionen in den jährlichen Überprüfungsbericht zu berücksichtigen und etwaige Korrekturmaßnahmen einzubauen und vorzusehen.

Das Qualitätspräsidium hat die Jahresberichte der Paritätisch-Didaktischen Kommissionen dem Rektor, dem Evaluierungskomitee, den Dekanen, den Vizedekanen für Lehre sowie den Studiengangsleitern übermittelt, nicht ohne die Wichtigkeit eines kontinuierlichen Austausches zwischen den Studiengangsräten und den Paritätisch-Didaktischen Kommissionen einer jeden Fakultät zu unterstreichen.

Die Zusammensetzung der Paritätisch-Didaktischen Kommissionen war mehrmals Gegenstand von Gesprächen mit dem Evaluierungskomitee: laut Art. 19 des Statuts der unibz setzt sich jede Paritätisch-Didaktische Kommission aus je einem Professor und einem Studentenvertreter zusammen. Für einige Fakultäten stellt dies sicherlich eine Minimalbesetzung dar.

Daher hat das Qualitätspräsidium im Juni 2018 eine Änderung dieser Bestimmung des Statutes im Zuge der nächsten Statutenänderung bei der Universitätsleitung angeregt: die Kommission sollte demnach aus mindestens 2 Professoren und 2 Studentenvertretern bestehen<sup>xvii</sup>.

## **Jährlicher Überprüfungsbericht**

Nachdem ANVUR im Jahr 2016 mit der Überarbeitung des AVA Systems 2.0 begonnen hat, wurde die Abgabefrist für den jährlichen Überprüfungsbericht zunächst auf Juni 2017, später auf Dezember 2017 verlegt. Aufgrund dieser Überarbeitung wurde auch der jährliche Überprüfungsbericht in seiner Form und in seinem Inhalt abgeändert.

Zwischen Mai und Juni 2017 nahm das Qualitätspräsidium an der Testphase der neu für den jährlichen Überprüfungsbericht erarbeiteten Indikatoren teil, die von ANVUR geleitet wurde: das Qualitätspräsidium rief alle Studiengangsleiter dazu auf, die neuen Indikatoren zu überprüfen und etwaiges Feedback dazu an das Qualitätspräsidium zu schicken<sup>xviii</sup>. Mit Unterstützung durch ICT war ein Abgleich zwischen den ANVUR Indikatoren und den Berechnungen mit den unibz Datenbanken möglich. Dieser wurde anschließend ANVUR übermittelt<sup>xix</sup>.

Anhand der neuen ANVUR Vorgaben hat das Qualitätspräsidium eine neue Vorlage<sup>xx</sup> zusammen mit neuen Richtlinien<sup>xxi</sup> für die Erarbeitung des jährlichen Überprüfungsberichtes vorbereitet

Um die Studiengangsleiter mit diesem neuen Instrument der Qualitätssicherung vertraut zu machen, hat es 5 Informationstreffen<sup>xxii</sup> organisiert, bei welchen die Neuerungen vorgestellt, sowie anfallende Fragen beantwortet wurden. Anschließend hat das Qualitätspräsidium die Entwürfe der jährlichen Überprüfungsberichte gesichtet und Anmerkungen an die einzelnen Studiengangsleiter übermittelt<sup>xxiii</sup>. Während der gesamten Vorbereitungsphase stand das Qualitätspräsidium und das Sekretariat zusätzlich telefonisch oder per E-Mail für Fragen zur Verfügung.

Um die neuen Abgabefristen einhalten zu können, die außerdem die selbe Frist sowohl für die Überprüfungsberichte als auch die Jahresberichte der Paritätisch-Didaktischen Kommissionen vorsah, hat das Qualitätspräsidium folgenden internen Ablauf festgelegt:

Deadline	Verantwortlicher	Maßnahme
30/11/17	Paritätisch-Didaktische Kommission	Jahresbericht
01/12/17	Qualitätspräsidium	Übermittlung der Jahresberichte der Paritätisch-Didaktischen Kommissionen an die Studiengänge
innerhalb 07/12/17	<ul style="list-style-type: none"> <li>Studiengangsleiter und Studiengangsrat</li> <li>Fakultätsrat</li> </ul>	Analyse und Bewertung der ANVUR Indikatoren Genehmigung durch den Fakultätsrat Übermittlung des jährlichen Überprüfungsberichtes an das Qualitätspräsidium   <a href="mailto:quality.committee@unibz.it">quality.committee@unibz.it</a> und zur Kenntnis an <a href="mailto:law@unibz.it">law@unibz.it</a> e <a href="mailto:tuition@unibz.it">tuition@unibz.it</a> .
12/12/17	<ul style="list-style-type: none"> <li>Presidio di Qualità</li> </ul>	Eventuali commenti & ulteriore riformulazione
20/12/17	<ul style="list-style-type: none"> <li>Direttore del CdS</li> </ul>	Invio del documento finale, delibera di approvazione del Consiglio di Facoltà a <a href="mailto:quality.committee@unibz.it">quality.committee@unibz.it</a> , <a href="mailto:law@unibz.it">law@unibz.it</a> e <a href="mailto:tuition@unibz.it">tuition@unibz.it</a>
22/12/17	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ufficio qualità e Ufficio didattico</li> </ul>	Upload nella banca dati SUA

Das Qualitätspräsidium hat über sein Sekretariat die Jahresberichte der Paritätisch-Didaktischen Kommissionen an die Studiengangsleiter, die Universitätsleitung sowie das Evaluierungskomitee geschickt als auch das Hochladen dieser Berichte zusammen mit den finalen jährlichen Überprüfungsberichten (Beispiel<sup>xxiv</sup>) in die SUA Datenbank übernommen.

## Maßnahmen des Qualitätspräsidiums zur Qualitätssicherung der Forschung

Das Qualitätspräsidium hat die veröffentlichten Ergebnisse der nationalweit durchgeführten Bewertung der Forschungsqualität für die Jahre 2011-2014 (VQR – *Valutazione della Qualità della Ricerca*) analysiert und diese detaillierte Analyse der Universitätsleitung sowie dem Evaluierungskomitee zur Verfügung gestellt<sup>xxv</sup>.

Im Rahmen dieses Berichts wurden die VQR-Ergebnisse sowohl auf Universitätsebene als auch für die einzelnen Fakultäten analysiert und mit italienischen Universitäten (insbesondere mit kleinen Universitäten) verglichen. Darüber hinaus wurden nach Möglichkeit auch die Ergebnisse für die einzelnen wissenschaftlich-disziplinären Bereiche analysiert, um Stärken und Schwächen aufzuzeigen, damit die Fakultäten bei offensichtlichen Problemen eingreifen können.

Parallel zum Dokument über die Qualitätspolitik der Freien Universität Bozen hat das Qualitätspräsidium im Laufe von 2017-2018 den Vorschlag für ein Richtliniendokument zur Qualitätssicherung jeweils in der Lehre und Forschung erstellt. Beide Dokumente enthalten eine Übersicht sowie ein Organigramm über die in die Prozesse eingebundenen Akteure und deren Aufgaben. (s. Abschnitt zur periodischen Akkreditierung)

Das Qualitätspräsidium hat an den beiden Audits der Fakultät für Design und Künste sowie der Fakultät für Informatik teilgenommen, die vom Evaluierungskomitee für den Bereich der Forschung durchgeführt wurden.



## Periodische Akkreditierung

Das Jahr 2017 zeichnet den Beginn der Vorbereitungsmaßnahmen zur periodischen Akkreditierung an der unibz, welche für April 2019 geplant ist.

Die durchgeführten Maßnahmen lassen sich auf folgenden Ebenen darstellen:

1. Das Qualitätspräsidium hat sämtliche Mitglieder der Universitätsgemeinschaft über die für April 2019 angekündigte *on site visit* durch die Expertenkommission informiert.  
Nach Absprache mit der Universitätsleitung sieht es sich hierfür als zentraler Ansprechpunkt bei der Durchführung sowie der Vorbereitung, die zunächst die Durchführung von verschiedenen Informationstreffen und –veranstaltungen umfasst (s. Abschnitt Weiterbildungsmaßnahmen).
2. Der Koordinator des Qualitätspräsidiums hat am 4. September 2017 zusammen mit dem Rektor, dem Universitätsdirektor und dem Koordinator des Evaluierungskomitees den damaligen ANVUR-Präsidenten, Prof. Andrea Graziosi, zu einem ersten Informationsaustausch getroffen. Bei dieser Gelegenheit haben die Vertreter der unibz die Universität und ihre Besonderheiten vorgestellt.
3. Ein Schwerpunkt der Arbeiten des Qualitätspräsidiums im Jahr 2017 war die Erarbeitung der Rahmendokumente zur Qualitätssicherung der Freien Universität Bozen. Parallel zur den Verhandlungen über den Finanzrahmen und die Ziele der Universität für die Jahre 2017-2019 zwischen der unibz und der Autonomen Provinz Bozen, hat das Qualitätspräsidium in enger Abstimmung mit der Universitätsleitung ein Dokument über die Qualitätspolitik der Freien Universität Bozen<sup>xxvi</sup> erarbeitet. Dieses wurde vom Universitätsrat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2017 genehmigt. In diesem Zusammenhang wurden auch die Überarbeitung der Richtlinien zu den Prozessen der Qualitätssicherung (allgemein, in der Lehre und in der Forschung) begonnen, die innerhalb 2018 abgeschlossen wird.
4. Die Implementierung der *Dataware House* Lösung PowerBI als Weiterentwicklung des internen Monitoringsystems wurde fortgeführt. In diesem Zusammenhang hat das Qualitätspräsidium an der Testphase von ANVUR bezüglich der neu implementierten Indikatoren für die Lehre teilgenommen (s. Abschnitt Implementierung von PowerBI).
5. Die Arbeiten an der Webseite und der Intranetseite des Qualitätspräsidiums wurden fortgeführt: seit dem Jahr 2017 ist eine eigene Seite zum Thema Qualitätssicherung im Intranet der unibz, dem Cockpit, verfügbar: es enthält sämtliche Informationen zu diesem Thema, inkl. der nationalen Gesetzgebung, der Richtliniendokumente, der Vorlagen oder der Textvorlagen und steht allen Personen zur Verfügung, die in den Qualitätssicherungsprozess eingebunden sind (Beispiel<sup>xxvii</sup>).
6. Da an der unibz viele Studiengänge in Zusammenarbeit mit ausländischen Partneruniversitäten angeboten werden, hat das Qualitätspräsidium für diese ein Informationsblatt (QA fact sheet<sup>xxviii</sup>) über den AVA Prozess und seine Instrumente zusammengestellt.

Die Vorbereitungen zur *on site visit* für die periodische Akkreditierung werden, gemäß einer detaillierten Planung des Qualitätspräsidiums, sowohl 2018 als auch 2019 fortgeführt.

## Die Implementierung von PowerBI

Die Implementierungsarbeiten des *Data Warehouse* Systems PowerBi als Weiterentwicklung des bereits bestehenden Monitoringsystems wurden im Jahr 2017 fortgeführt. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei der Implementierung der sog. ANVUR-Indikatoren sowie der Datenanalyse aus der Studentenevaluierung geschenkt.

Mit Unterstützung durch ICT wurden in der ersten Jahreshälfte 2017 in einem eigens gestalteten *dashboard* die ANVUR Indikatoren implementiert, welche auf Studiengangs-, Fakultäts- bzw. Universitätsebene gefiltert werden konnten. Eine Überarbeitung der Definitionen dieser Indikatoren durch ANVUR macht eine Anpassung dieses dashboards notwendig, welche innerhalb 2018 abgeschlossen sein sollte.

Das Qualitätspräsidium hat an der Testphase der neu für den jährlichen Überprüfungsbericht erarbeiteten Indikatoren teilgenommen, die von ANVUR geleitet wurde und hat in diesem Zusammenhang die Abweichungen zwischen den Daten der ANVUR-Datenbanken und der unibz-Datenbanken an ANVUR übermittelt.

Parallel zur Implementierung von PowerBI wurde das System zur Abfrage der Studentenevaluierung optimiert und stellte somit einen Schwerpunkt der Arbeiten des Qualitätspäsidiums für 2017 dar.

## Die Evaluation der Lehre durch die Studierenden

Im Jahr 2016 veröffentlichte ANVUR mehrere Versionen der AVA 2.0-Richtlinien mit verschiedenen Varianten hinsichtlich des Zeitfensters der Erfassung der Fragebögen. Das Qualitätspräsidium hat sich dafür ausgesprochen, die bislang angewandte Erfassung beizubehalten: es wird dennoch gesondert erfasst, wie viele Studierende, die regelmäßig die Lehrveranstaltungen besuchen, im Zeitfenster zwischen 2/3 der Vorlesungen und Beginn der ersten Prüfungssession den Fragebogen ausfüllen (wie von ANVUR vorgegeben).

Mit dem Online-System der Studierendenbefragung greifen die Studierenden über das Cockpit auf die Fragebögen zu. In Zusammenarbeit mit der ICT wurden alle technischen Vorbereitungen getroffen, um das Ausfüllen der Fragebogen über mobile Geräte mittels App zu ermöglichen: Die technische Entwicklung und Implementierung der App Cockpit wurde 2017 abgeschlossen.

Das Qualitätspräsidium hat außerdem zusätzliche Fragen in den Fragebogen für Studierende, die nicht regelmäßig an den Lehrveranstaltungen teilnehmen, eingebaut<sup>xxx</sup>. Der Fragebogen ist seit der ersten Prüfungssession des akademischen Jahres 2017-2018 aktiv.

## Die Veröffentlichung der Ergebnisse

ANVUR regt die Veröffentlichung der Ergebnisse aus der Studierendenbefragung in aggregierter Form an. Auch das Evaluierungskomitee hat in seinem Jahresbericht von 2016 die Universität zu einer einheitlichen Strategie bei der Handhabung der Veröffentlichung der Ergebnisse aufgerufen.

Das Qualitätspräsidium hat in Abstimmung mit der Universitätsleitung (Sitzung der Universitätsleitung vom 16. Mai 2016) beschlossen, die Ergebnisse aus der Studentenbefragung über die Intranet-Seiten Cockpit der Universitätsgemeinschaft zugänglich zu machen. Die Ergebnisse werden nicht auf der Website der Universität veröffentlicht.

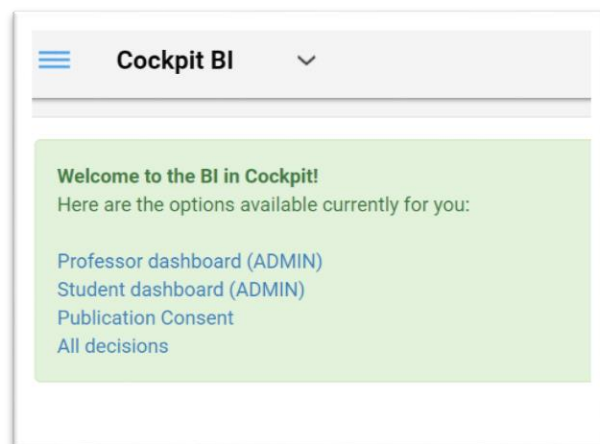
Die technische Implementierung der Veröffentlichung, als Teil des *Dataware House* Projektes PowerBi, begann im Jahr 2017 und endete im März 2018 mit der Veröffentlichung der Ergebnisse aus der

Studierendenbefragung, nach ausdrücklicher Zustimmung der einzelnen Dozenten, und mit der gleichzeitigen Schaffung eines neuen Analyse- und Ansichtstools für Dozenten und Studierende.

Dieses Projekt soll die Transparenz der Qualitätssicherungsprozesse erhöhen und die Einbindung der Studierenden verstärken.

Unibz hat mit Power BI eine neue Anwendung für den Zugriff, die Verwaltung und die Veröffentlichung der Daten aus der Studentenforschung geschaffen. Die Daten werden in aggregierter Form, mit Ausnahme des freien Kommentarfeldes, im Cockpit-Intranet veröffentlicht.

Die Benutzeroberfläche ist jederzeit über das Cockpit und mit dem eigenen unibz-Benutzerprofil zugänglich und gliedert sich in ein *Professor Dashboard*, ein *Student Dashboard*, einem Bereich zum *Publication Consensus* und einem *All Decisions Bereich*. Letzterer ist den zuständigen Servicebereichen vorbehalten und ermöglicht eine detaillierte Analyse der gegebenen bzw. verweigerten Zustimmungen.



Voraussetzung für die Veröffentlichung der Daten jeder einzelnen Lehrveranstaltung ist die Zustimmung jedes einzelnen Dozenten, im Einklang mit dem italienischen Datenschutzgesetz. Der Dozent erhält eine automatische E-Mail-Nachricht und einige Erinnerungen mit Anfrage um Zustimmung und dem direkten Link zur Cockpit-Seite: für jede Lehrveranstaltung und jedes Semester wird eine automatische E-Mail-Nachricht versendet. Wird auf die Anfrage nicht geantwortet, wertet das System dies automatisch als verweigerter Zustimmung und die Daten werden nicht veröffentlicht. Der Studierende sieht über sein *Student Dashboard*, ob ein Dozent seine Zustimmung erteilt hat oder nicht.

Das neue *Professor Dashboard* in Power BI wurde als zusätzliches Evaluierungstool für unibz-Dozenten entwickelt. Je nach Benutzerprofil - Dozent, Studiengangleiter, Dozent und Mitglied in der Paritätisch-Didaktischen Kommission, Dekan und Vizedekan für Lehre, Rektor und Vizerektor für Lehre - hat jeder Nutzer Zugriff auf die Daten, die für die eigene Lehrveranstaltung, für den Studiengang oder die Fakultät bzw. Universität zur Verfügung stehen.

Die Studierenden können über ihren persönlichen Account auf das Cockpit und somit das *Student Dashboard* zugreifen, wo jeder Studierende die Ergebnisse der Studentenforschung des jeweiligen Studienganges einsehen kann.

Die angezeigten Daten beziehen sich auf die Lehrveranstaltung eines bestimmten Dozenten – auswählbar über eine *Dropdown*-Liste, die die Dozenten des jeweiligen Studienganges enthält - und den gesamten Studiengang.

## Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen

Seit 2016 hat das Qualitätspräsidium eine Sensibilisierungskampagne gestartet, um Studierende und Dozenten über verschiedene Kanäle auf das Thema und dessen Wichtigkeit hinzuweisen:

- eine neue FAQ-Seite für Studierende in Cockpit / *Info for students*<sup>xxx</sup>
- eine E-Mail an Studierende und Dozenten, um die Bedeutung der Studierendenbefragung zu unterstreichen<sup>xxxi</sup>
- Uninews zum Thema, die auf den *videowalls* an den drei Universitätssitzen in Bozen, Brixen und Bruneck ausgestrahlt wurden<sup>xxxii</sup>

Begleitend zur Veröffentlichung der Ergebnisse aus der Studierendenbefragung setzte das Qualitätspräsidium einen gezielten Kommunikations- und Sensibilisierungsplan um, der aus Infomails an Dozenten und Studierende, aus spezifischen Anleitungen für den Zugang zu den jeweiligen *Dashboards* und zu den umgesetzten Datenschutzbestimmungen, aus Postern, die auf den drei Campus verteilt wurden, aus Präsentationen zum Bewertungssystem und aus Uninews<sup>xxxiii</sup> bestand. Die gesamte Dokumentation für die Benutzer (Dozenten und Studierende) über das Projekt steht im Cockpit zur Verfügung:

The screenshot shows the Cockpit interface for 'Valutazione della didattica'. The main content area features a large infographic titled 'QUALITY OF TEACHING: VOICE YOUR OPINION!' which details the process from exam registration to quality improvement. The infographic includes steps like 'EXAM REGISTRATION', 'ASSESSMENT BOARD', 'QUALITY IMPROVEMENT', and 'PUBLISHING RESULTS IN COCKPIT'. It also features a 'BREAKING NEWS FOR STUDENTS!' banner with statistics: 41.4% in Cockpit, 88% in Uninews, and 37.2% in Uninews. The left sidebar shows a list of links under 'La pubblicazione dei risultati', including 'Come dare il proprio consenso alla pubblicazione dei dati', 'Come accedere al Professor dashboard', 'Cosa vede lo studente?', and 'I questionari'.

## Weiterbildungsmaßnahmen

Das Qualitätspräsidium sieht sich innerhalb der unibz als ein wichtiger Multiplikator und Vermittler der Qualitätspolitik und der damit verbundenen Qualitätssicherungsprozesse. Es hat daher auch im Jahr 2017 zahlreiche Weiterbildungsveranstaltungen und Informationstreffen organisiert mit dem Ziel die Mitglieder der Universitätsgemeinschaft zu sensibilisieren sowie über die Neurungen des AVA-Systems zu informieren.

Diese Treffen dienten einerseits zur Vermittlung der Qualitätsphilosophie und der damit verbundenen Instrumente zum anderen boten sie auch die Möglichkeit bei der Vorbereitung der notwendigen Unterlagen und Dokumente zu unterstützen.

Auflistung der Informations- und Weiterbildungstreffen im Jahr 2017:

Datum	Treffen	Thema	Referent/en
23.01.2017	Weiterbildungskurs im Rahmen des <i>Academic Training</i> organisiert vom Bereich Studium und Lehre, angeregt vom Qualitätspräsidium	Docimologia: fare valutazione all'Università (Programm <sup>xxxiv</sup> )	Luciano Cecconi
05.04.2017	Workshop für Studiengangsleiter und Mitarbeiter der Fakultätssekretariate	Neuheiten des AVA 2.0 Systems, neue CUN Richtlinien, Vorschau der vom QP geplanten Aktivitäten (Präsentation <sup>xxxv</sup> )	Mitglieder des Qualitätspräsidiums
16.06.2016	Weiterbildungskurs im Rahmen des <i>Academic Training</i> organisiert vom QP in Zusammenarbeit mit dem Bereich Studium und Lehre	" <i>Constructive Alignment. Teaching for Competence</i> " (Programm <sup>xxxvi</sup> )	Dr. Annette Spiekermann (ProLehre, Technische Universität München)
20.06.2017	Konstituierende Sitzung des Studierendenbeirats	Kurze Einführung des Qualitätssicherungsprozesses der unibz.	K. Staffler
07.11.2017 15.11.2017 29.11.2017	Workshop für Studiengangsleiter und Mitarbeiter der Fakultätssekretariate	Neuerungen des jährlichen Überprüfungsberichtes (Präsentation <sup>xxxvii</sup> )	Mitglieder des Qualitätspräsidiums

Die Mitglieder des Qualitätspräsidiums und die Mitarbeiter des Sekretariats haben ebenso verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten in Anspruch genommen:

Datum	Treffen	Teilnehmer
23.-24.04.2017 Mailand	Von Fondazione CRUI organisiertes Seminar: <i>Management avanzato per l'università del III millennio – Modulo IV: La ricerca e la terza missione</i>	Prof. Cavrini
12.-13.07.2017 Rom	Von Fondazione CRUI organisiertes Seminar: <i>Nuovi requisiti e procedure per l'accREDITAMENTO iniziale e periodico delle sedi e dei Corsi di Studio</i>	C. Steger
11.10.2017 Rom	ANVUR Workshop: <i>Nuove linee guida AVA: allineamento, metodologie e procedure di valutazione per i Presidi di Qualità</i>	K. Staffler

## Networking

Das Qualitätspräsidium stand mit den verschiedenen Organen und Institutionen (intern sowie auf nationaler Ebene) in Verbindung, die in den Qualitätssicherungsprozess eingebunden sind.

In diesem Zusammenhang sind hervorzuheben:

- Die zentralen Organe der Universität (Präsident/Universitätsrat, Rektor/Senat, Prorektor für Forschung/Forschungskommission, Prorektorin für Lehre/Studienkommission)
- Evaluierungskomitee: regelmäßiger Austausch über beiderseitige geplante Maßnahmen
- MIUR, ANVUR, CRUI
- Qualitätspräsidien anderer italienischer Universitäten

Weitere Initiativen:

1. Der Koordinator sowie die weiteren Mitglieder des Qualitätspräsidiums haben sich mehrmals mit dem Evaluierungskomitee getroffen. Ein Mitglied sowie ein Vertreter des Sekretariats waren bei den vom Komitee durchgeführten Audits anwesend.
2. Die Stabstelle Qualität und Strategieentwicklung arbeitet in seiner Rolle als Sekretariat des Qualitätspräsidiums eng mit dem Bereich Studium und Lehre (als Sekretariat sowohl des Evaluierungskomitees als auch der Studienkommission) sowie den 5 Fakultätssekretariaten zusammen.
3. Auf Initiative des Qualitätspräsidiums der Universität Verona hat sich im Jahr 2017 die Arbeitsgruppe der Qualitätspräsidien der Universitäten des Nordosten Italiens gegründet. Auch wenn das Qualitätspräsidium noch beim ersten Arbeitstreffen an der Universität Verona im März 2017 verhindert war, hat es an den Folgetreffen am 13. September 2017 an der Universität Ca' Foscari<sup>xxxviii</sup> sowie am 26. März 2018 an der Universität Udine<sup>xxxix</sup> teilgenommen.

Die Freie Universität Bozen wird das 4. Treffen am 28. September ausrichten.

## Feedback zu den Anregungen des Evaluierungskomitees (Jahresbericht 2017)


<p><b><i>Verbesserung des Integrationsgrades zwischen den Inhalten der verschiedenen strategischen Dokumente</i></b></p>	<p>Das Qualitätspräsidium wird ein erläuterndes und zusammenfassendes Dokument über die Freie Universität Bozen und seine Planungsprozesse erstellen, welches auch die strategische Dokumente einbeziehen wird</p>
<p><b><i>Monitoraggio dell'efficacia dei tirocini</i></b></p>	<p>Derzeit erhebt der Job- und Praktikservice in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsförderungsinstitut (AFI) jährlich mittels eines online-Fragebogens die Praktikumserfahrungen der Studierenden der unibz. Um neben diesen Erfahrungen auch die Meinung der Praktikumsbetriebe zu erheben, hat der Job- und Praktikservice im Jahr 2016 erstmals eine ähnliche online-Befragung für Unternehmen entwickelt. Der Fragebogen wurde an 480 Betriebstutoren verschickt, die im Jahr 2016 einen oder mehrere unibz-Praktikanten aufgenommen haben. Die geringe Rücklaufquote (45%) und die geringe Anzahl an ausgefüllten Fragebögen erschweren eine Datenanalyse (für weitere Informationen:  <a href="http://afi-ipl.org/it/veroeffentlichungen/28148/#.WYINvOmx-Ul">http://afi-ipl.org/it/veroeffentlichungen/28148/#.WYINvOmx-Ul</a>)</p>
<p><b><i>Bewertung der Zufriedenheit der Phd-Studierenden</i></b></p>	<p>Derzeit werden die PhD-Studierenden gebeten, über das Evaluierungskomitee einen allgemeinen Fragebogen über deren Zufriedenheit auszufüllen. Parallel dazu und in Abstimmung mit dem Rektor hat das Qualitätspräsidium einen Fragebogen entwickelt, der in einer Testphase in den Sommermonaten 2018 für jede Lehrveranstaltung zunächst in Papierformat ausgefüllt wird. Nach der anschließenden Auswertung der Daten soll die Entscheidung getroffen werden, ob der Fragebogen ebenfalls in PowerBI integriert werden soll.</p>
<p><b><i>Überarbeitung der Richtlinien zur Qualitätssicherung</i></b></p>	<p>Das Qualitätspräsidium hat im Jahr 2017 mit der Überarbeitung der Richtlinien zur Qualitätssicherung der Lehre und der Forschung begonnen.</p>
<p><b><i>Zusätzliche Fragen im Fragebogen für Studierende, die nicht regelmäßig an den Lehrveranstaltungen teilnehmen, um die Ursachen für die fehlende oder geringe Teilnahmen zu ermitteln</i></b></p>	<p>Nach einem Gedankenaustausch mit dem Evaluierungskomitee hat das Qualitätspräsidium zusätzliche Fragen in den Fragebogen eingebaut. Der Fragebogen ist seit der ersten Prüfungssession des akademischen Jahres 2017-2018 aktiv.</p>
<p><b><i>Höhere Priorität für die Fertigstellung des Informationssystems der Universität (Verwaltung der Indikatoren zur Lehre)</i></b></p>	<p>Mit Unterstützung durch ICT wurden in der ersten Jahreshälfte 2017 in einem eigens gestalteten <i>dashboard</i> die ANVUR Indikatoren implementiert, welche auf Studiengangs-, Fakultäts- bzw.</p>



	<p>Universitätsebene gefiltert werden konnten. Eine Überarbeitung der Definitionen dieser Indikatoren durch ANVUR macht eine Anpassung dieses <i>dashboards</i> notwendig, welche innerhalb 2018 abgeschlossen sein sollte.</p>
<p><b>Überprüfung des Umsetzungsgrades der Verbesserungsmaßnahmen, die von den Studiengängen in deren Überprüfungsberichten identifiziert wurden</b></p>	<p>Mit Ausnahme des Jahres 2016, in welchem kein jährlicher berprfungsbericht vorgesehen war, hat das Qualitätspräsidium stets den Umsetzungsgrad der in den jährlichen Überprüfungsberichten bzw. In den periodischen Überprüfungsberichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen überprüft und ggf. auf deren Umsetzung hingewiesen. Dieser Austausch ist über e-Mailnachrichten dokumentiert bzw. erfolgte mündlich auch mit Unterstützung der Fakultätssekretariate</p>
<p><b>Überprüfung der Situation in Bezug auf die Verwendung der drei Sprache</b></p>	<p>Im neuen periodischen berprfungsbericht ist ein Abschnitt der Verwendung der drei Sprachen und deren Monitorierung gewidmet.</p>
<p><b>Mechanismen zur Überwachung der Akzeptanz und Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen, die vom Qualitätspräsidium über dessen Richtlinien, der Paritätisch-Didaktischen Kommissionen und des Evaluierungskomitees empfohlen werden</b></p>	<p>Sowohl im jährlichen berprfungsbericht als auch im periodischen berprfungsbericht sollen in einem eigens vorgesehenen Abschnitt diese Korrekturmaßnahmen behandelt werden. Der periodische berprfungsbericht wird von allen Studiengängen im Herbst 2018 erstellt, auch im Hinblick auf den Besuch zur periodischen Akkreditierung.</p>
<p><b>In Anbetracht der vielseitigen Aktivitäten der Internationalisierung der Lehre und der verschiedenen Kooperationsabkommen mit internationalen Partneruniversitäten sollten gezielte Maßnahmen ergriffen werden, um diese Partneruniversitäten in den Qualitätssicherungsprozess einzubinden</b></p>	<p>Das Qualitätspräsidium hat ein Merkblatt über den Qualitätssicherungsprozess AVA und seine Instrumente als Informationsblatt für die ausländischen Partneruniversitäten erstellt.</p>
<p><b>Verbesserung des Prozesses über den Austausch mit den Stakeholdern anhand einheitlicher Kriterien für alle Studiengänge</b></p>	<p>Das Qualitätspräsidium hat die Richtlinien sowie die Protokollvorlage für die Treffen mit den Stakeholdern aktualisiert. Darüberhinaus, lädt es die Studienagnsleiter ein, alle Protokolle der Treffen zuzusenden.</p>
<p><b>Bewertung der Abbrecherquote in einigen Studiengängen</b></p>	<p>Das Qualitätspräsidium hat der Vizerektorin für Lehre und der Studienkommission vorgeschlagen, zu überprüfen, ob das Tutoring-System im ersten Studienjahr, welches bereits in einigen Fakultäten angewandt wird, auf alle Fakultäten auszuweiten. Zudem ist der ANVUR Indikator iC24 (Abbruchquote nach N+1 Jahren) einer jener Indikatoren, den die Studiengänge auf Anregung des Qualitätspräsidiums in den jährlichen Überprüfungsberichten kommentieren sollen, da er</p>



**Genehmigt:**



Prof. Alex Weissensteiner

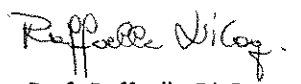
Koordinator



Prof. Giulia Cavrini



Prof. Christian Upmeyer

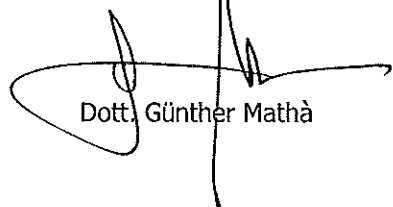


Prof. Raffaella Di Cagno

Prof. Raffaella Di Cagno



Prof. Giancarlo Guizzardi



Dott. Günther Mathà



Dott.ssa Kathrin Staffler

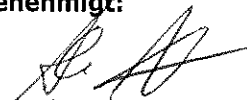
Bozen, 14.11.2018

## Anlagen

---

- i Protokoll des Treffens des Qualitätspräsidiums am 01.02.2017
- ii Protokoll des Treffens des Qualitätspräsidiums am 08.03.2017
- iii Protokoll des Treffens des Qualitätspräsidiums am 27.09.2017
- iv Protokoll des Treffens des Qualitätspräsidiums am 15.11.2017
- v Übersicht der Treffen des Qualitätspräsidiums 2017
- vi Textvorschlag für den Abschnitt SUA D1
- vii Textvorschlag für den Abschnitt SUA D1
- viii Textvorschlag für den Abschnitt SUA B4
- ix Textvorschlag für den Abschnitt SUA B5
- x Beispiel für Textvorschlag und Befragung der Studierenden für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung (L18) - Abschnitt SUA B6
- xi Beispiel Befragung der Absolventen (L18) - Abschnitt SUA B7
- xii Beispiel Daten zu Studienbeginn, Studienverlauf und Abschluss (L18) – Abschnitt SUA C1
- xiii Beispiel Außenwirkung (L18) – Abschnitt SUA C2
- xiv Text für Abschnitt SUA C3
- xv Template Scheda di progettazione del corso, Abschnitt SUA D5
- xvi Template und Leitlinien für die Paritätisch-didaktischen Kommissionen 2017 (it)
- xvii E-Mail QP am 04.06.2018 mit Vorschlag zur Abänderung von Art.19 des Statuts
- xviii E-Mail QP am 18.05.2018, Beispiel L18, mit Feedback des Studiengangs
- xix E-Mail QP am 16.05.2018 an ANVUR
- xx Template für den jährlichen Überprüfungsbericht (it – en)
- xxi Leitlinien für die Erstellung des jährlichen Überprüfungsberichtes 2017 (it – en)
- xxii Zeitplan der Treffen des QP mit den Studiengangsleitern und Protokolle
- xxiii Beispiel Checklist und Feedback des QP für den Studiengang Industrie und Maschineningenieurwesen (L9)
- xxiv Beispiel definitiver jährlicher Überprüfungsbericht (L9)
- xxv Mail QP am 22 März 2017 zur Ausarbeitung der Ergebnisse der VQR 2011-2014 für unibz
- xxvi Qualitätspolitik der Freien Universität Bozen (de – it)
- xxvii Ausschnitt QA workbook in Cockpit
- xxviii QA fact sheet
- xxix Fragebogen mit zusätzlichen Fragen in Gelb hervorgehoben
- xxx FAQ für Studenten zur Lehrevaluation (de – it – en)
- xxxi E-Mail QP am 17 Dezember 2017 an die Studierenden (de – it – en)
- xxxii Uninews vom 15 Dezember 2017 (en)
- xxxiii Kommunikation des QP zur Veröffentlichung der Ergebnisse der Lehrevaluation: Uninews, E-Mail, quick guides für Studierende und Dozenten, storyboard (de – it - en)
- xxxiv Programm "Docimologia: fare valutazione all'Università" (it)
- xxxv Präsentation "Neuerungen im Qualitätssicherungsprozess AVA – Novità nel processo di assicurazione della qualità AVA"
- xxxvi Programm "Constructive Alignment. Teaching for Competence" (en)
- xxxvii Präsentation "La Scheda di monitoraggio annuale" (it)
- xxxviii Programm "Secondo incontro PQ Nord-Est, Venezia 13 settembre 2017" (it)
- xxxix Programm "Terzo incontro PQ Nord-Est, Udine 26 marzo 2018" (it)

**Genehmigt:**



Prof. Alex Weissensteiner

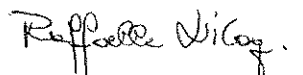
Koordinator



Prof. Giulia Cavrini

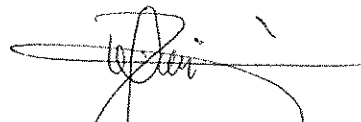


Prof. Christian Upmeyer



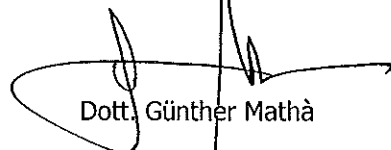
Prof. Raffaella Di Cagno

Prof. Raffaella Di Cagno



Prof. Giancarlo Guizzardi

Prof. Giancarlo Guizzardi



Dott. Günther Mathà

Dott. Günther Mathà



Dott.ssa Kathrin Staffler

Dott.ssa Kathrin Staffler

Bozen, 14.11.2018